Stadtbücherei Fehmarn

Jahresbericht

2021

"Lesen stärkt die Seele"
– Voltaire –

Die Pandemie hat uns auch 2021 weiter begleitet. 10 Wochen hatten wir für den Publikumsverkehr geschlossen. Weiter begleiteten uns Begriffe wie „kontaktlose Ausleihe“, „Click & Collect“, „Spuckschutzwand“, „Hygieneregeln“, „Kontaktdatenerfassung“, „Luca-App“, „Abstandsregeln“, „Aufenthaltsdauer“ und “ 3-G-Regel“
In kurzen Abständen kamen neue Verordnungen, die schnell umgesetzt werden mussten.

Corona hat unser Leben beschwerlicher gemacht und oft eingeschränkt. Flexibilität wurde von uns und unseren Kund*innen gefordert. Wir konnten Anfang des Jahres zumindest wieder die kontaktlose Ausleihe mit Click & Collect anbieten. Vorbestellungen über den Katalog, per Mail oder telefonisch wurden entgegengenommen und Medientüten für die Ausleihe gepackt. Unsere Leser*innen waren darin ja nun schon geübt und freuten sich, dass es zumindest diese Möglichkeit für sie gab.

Die Pandemie hat die digitale Nutzung verstärkt. Analoge Medien wurden wegen Reduzierung der Öffnungszeiten und der wachsenden Zugangsbeschränkungen ins Büchereigebäude weniger entliehen, die Nutzung digitaler Angebote stieg dagegen weiter.
Zum Glück haben wir unser digitales Medien- und Informationsangebot rechtzeitig weiter ausgebaut. Die Vorteile liegen in ihrer Zeit- und Ortsunabhängigkeit: 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche konnten wir unabhängig von Schließungen und Einschränkungen Filme, Zeitungen, Zeitschriften, E-Books und E-Audios, E-Learning-Angebote und qualifizierte Informationen anbieten. Trotz der Fortschritte bei den digitalen Medien hoffen wir, dass die Stadtbücherei 2022 wieder zum lebendigen Ort der Begegnung und des Austausches für alle Bürgerinnen und Bürger werden kann.

An dieser Stelle geht ein Dank an unsere Kund*innen, die verständnisvoll alle Einschränkungen und wechselnde Auflagen mitgetragen und uns die Treue gehalten haben.

Noch eine Anmerkung zur diesjährigen Statistik. Im Oktober haben wir ein neues Bibliotheksprogramm bekommen und mussten nun die Zahlen aus altem und neuem Programm zusammen verwerten. In einigen Bereichen war dies nicht so ohne Weiteres möglich. Daher sind einige Zahlen evtl. nicht ganz so genau, wie ich es gerne hätte……

1. Die Stadtbücherei in Zahlen

	2021	2020
Öffnungstage:	199	211
Öffnungsstunden:	1133	1203

Im Lockdown vom Januar bis März war die Bücherei geschlossen

Kunden	2021	2020
Einheimische	778	737
Gäste	201	277
Kunden gesamt	**979**	**1014**
Kunden bis 12 Jahren	243	289
Neuanmeldungen	236	343

Medien	2021	2020
Medien gesamt	11992	12415
Medien Umsatz	2,3	2,7
Medien Zugang	1135	1300
Medien Abgang	1842	2189

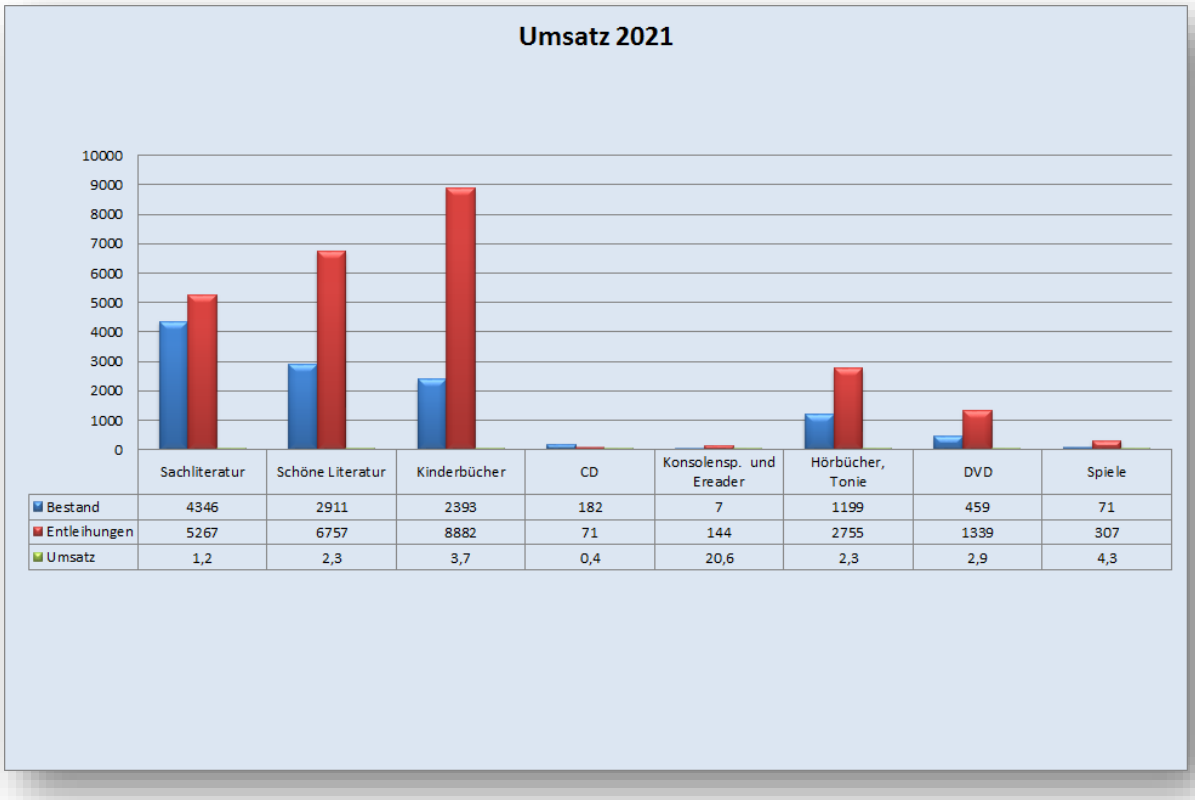
Ausleihe	2021	2020
Ausleihe gesamt	35708	39811
Ausleihe an Gäste	3481	3459
Bestellungen aus der Fernleihe	2521	2062
Ausleihe aus d. Onleihe	6129	5889

2. Bestand und Entleihungen

In diesem Jahr standen unseren Kunden 11992 Medien zur Verfügung. Ca. 16% unseres Bestandes sind den Non-Book-Medien zuzuordnen und machen ca. 14 % unserer Ausleihe aus. 18% der Entleihungen werden mittlerweile aus der Onleihe getätigt.

Statistisch gesehen wurde jedes Medium 2,3-mal ausgeliehen. Den größten Umsatz in ihrer Kategorie erreichten dabei die Kinderbücher (3,7-mal) und die Gesellschaftsspiele (4,3-mal).

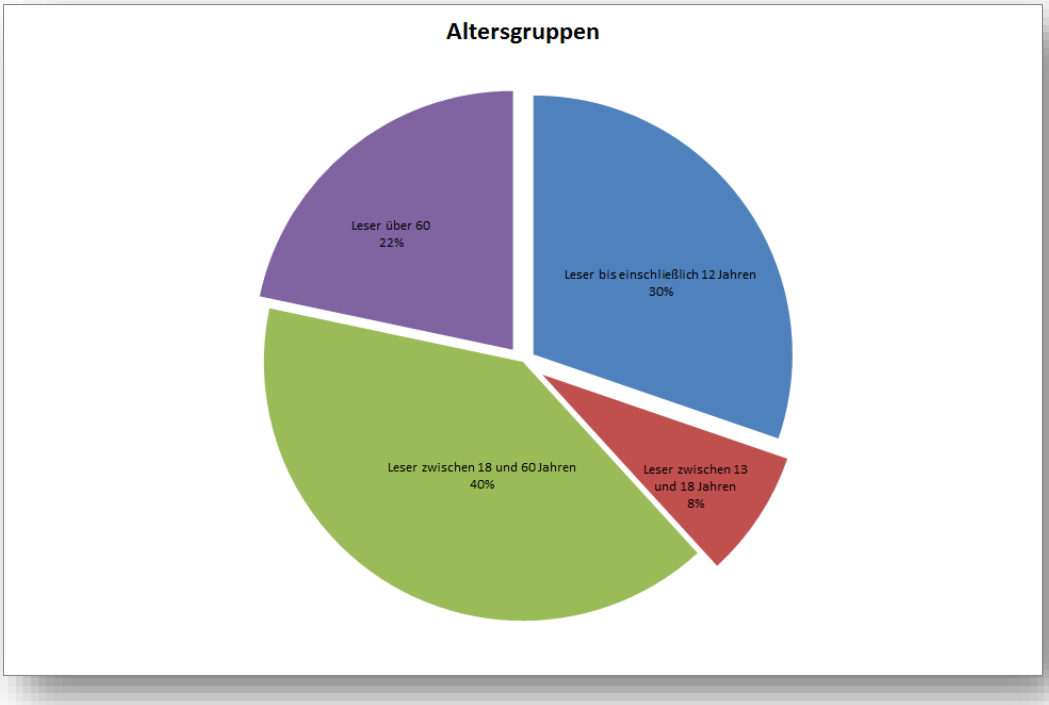
Die Anzahl der Entleihungen ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10% gesunken. Eventuell eine Konsequenz aus den verschiedenen Coronaauflagen und Schließzeiten.



	Sachliteratur	Schöne Literatur	Kinderbücher	CD	Konsolensp. und Ereader	Hörbücher, Tonie	DVD	Spiele
Bestand	4346	2911	2393	182	7	1199	459	71
Entleihungen	5267	6757	8882	71	144	2755	1339	307
Umsatz	1,2	2,3	3,7	0,4	20,6	2,3	2,9	4,3

3. Kund*innen

2021 haben 979 Kund*innen mindestens ein Medium aus der Bücherei entliehen, davon waren 201 Gäste.



Die Anzahl unserer Kund*innen ist auch in diesem Jahr gesunken (-3%). Wechselnde Zugangsbeschränkungen erschweren den Besuch bei uns. Wir hoffen, unsere Leser*innen in 2022 wieder zurückzugewinnen.

Auch in diesem Jahr konnten wir den Ausbau des „Treffpunkt Bibliothek“ nicht weiterverfolgen. Auch nach der Wiedereröffnung im März 2021 galt es weiterhin auf kurze Aufenthaltszeiten zu achten.

4. Digitalisierung

Wir sind froh, dass wir uns in dieser Zeit digital weiter aufgestellt haben.

Die „Onleihe zwischen den Meeren“ ist 24/7 zu erreichen und unsere Kund*innen können sich dort mit Medien versorgen.

In diesem Jahr haben wir zusätzlich zur Onleihe weitere digitale Dienste eingeführt.
Der Film-Streamingdienst der Bibliotheken „Filmfriend“ sowie die Angebote

des Lexikons „Brockhaus“ (Kinder- und Jugendlexikon, sowie die Enzyklopädie) können mit einer gültigen Büchereikarte genutzt werden. Der Zugang erfolgt ganz einfach über unseren Online-Katalog oder unsere Homepage.
Auch in diesem Jahr gab es während des Lockdowns eine „Digitale Lesekarte“. So konnten auch Einwohner*innen, die noch nicht bei uns angemeldet waren, unsere digitalen Angebote nutzen.

Über unsere Homepage, Instagram und Facebook konnten wir schnell über die aktuellen Änderungen informieren.

Zudem haben wir im Oktober mit der Umstellung auf ein neues Bibliothekssystem auch einen attraktiveren OPAC bekommen. Dieser Katalog, an dem neben der Recherche, Vorbestellungen und Verlängerungen getätigt werden können, steht online zur Verfügung. Ein wichtiges Instrument, um die kontaktlose Ausleihe anbieten zu können.

5. Leihverkehr der Bibliotheken

Zwischen den Bibliotheken Schleswig-Holsteins gibt es den „regionalen Leihverkehr“. D.h. wir können Medien, die nicht in unserem Bestand sind, aus anderen Büchereien ausleihen. Umgekehrt verleihen wir natürlich auch Medien aus unserem Bestand an Andere. Diese vom Land geförderte Maßnahme gestattet uns als „kleine“ Bücherei, unseren Leser*innen ein sehr vielfältiges Angebot zu machen und damit die Chancengleichheit zwischen Stadt- und Landbevölkerung in der Bildung zu gewährleisten. Obwohl der Leihverkehr während des Lockdowns ruhte, wurde dieses Angebot sehr gut genutzt. 2021 wurden 2521 Entleihungen über die Fernleihe getätigt. Auch überregional können Medien aus wissenschaftlichen Bibliotheken besorgt werden. So haben wir auch hier auf Fehmarn Zugang zu sämtlicher benötigter Literatur. Wir gaben dagegen 424 Medien an andere Büchereien.

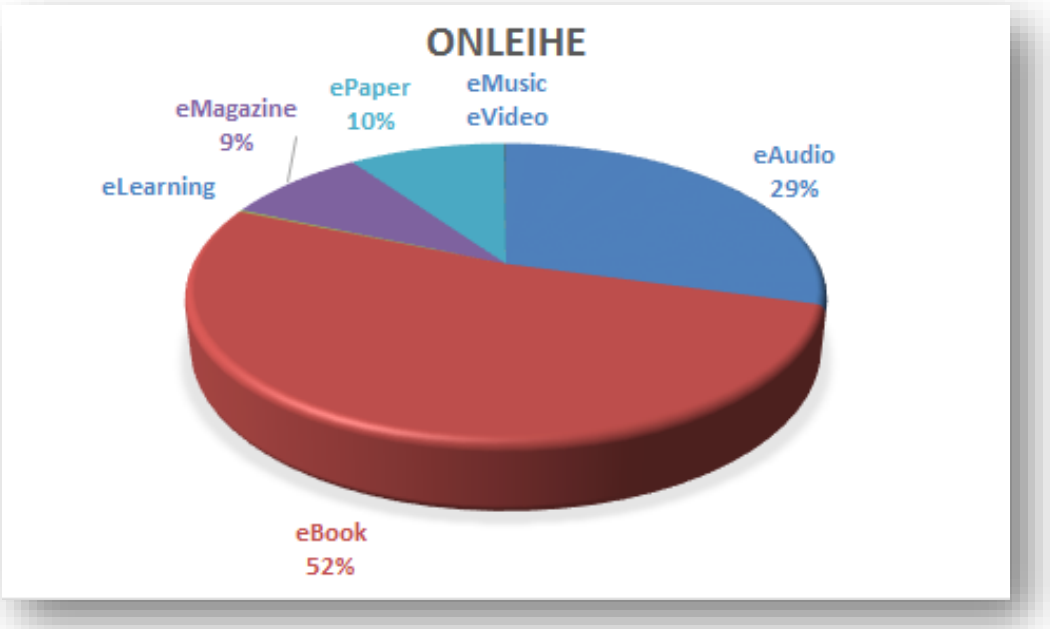
6. Onleihe

Die Stadtbücherei Fehmarn nimmt an dem landesweiten Verbund der „Onleihe zwischen den Meeren“ teil. Unsere Kund*innen können eBooks, E-Audios , eMagazines und eLearning-Programme direkt aus dem Internet auf ihr Endgerät laden. 6129 Medien wurden digital entliehen. Gerade in der „Corona-Zeit“ ein wichtiges Angebot.

.

Ausleihen

Medienart	Ausleihen 2021	Ausleihen 2020
eAudio	1800	1945
eBook	3190	2941
eMagazine/Paper	1122	982
eVideo/eMusic	5	2
eLearning	12	19
gesamt	6129	5889



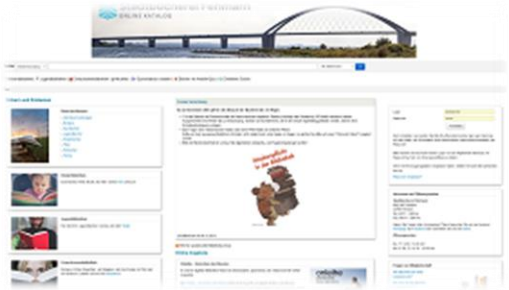
7. Veranstaltungen und Aktivitäten

Durch die diversen Corona- Beschränkungen konnten wir viele Aktivitäten, wie Klassenführungen, Vorlesestunden etc nur eingeschränkt anbieten. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder mehr „Leben“ in die Bücherei holen zu können.

- Diverse Bücherkisten zu verschiedenen Themen, die an Schulen und Kindergärten verliehen wurden.

- Erweiterung unserer digitalen Angebote um die Streaming-Plattform „Filmfriend“ und die Enzyklopädie „Brockhaus“

- Einführung eines neuen webbasierten Bibliothekssystems „Koha“ der Firma LMSCloud und eines neuen Online-Katalogs.
  https://sb-fehmarn.lmscloud.net/



Gefördert im Rahmen von "WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von NEUSTART KULTUR" des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. (dbv), gefördert von der Beauftragen der Bundesregierung für Kultur und Medien.

- Teilnahme am Ferienleseclub mit verschiedenen Schulklassen. Auch in diesem Jahr leider wieder nur auf „Distanz“

- Lesung des Autors Jan Christophersen. Eine Veranstaltung im Rahmen der „Lesereise Schleswig-Holstein“
  gefördert im Rahmen des Programms „Neustart Literatur“ des Deutschen Literaturfonds e.V.

- Der **Themenraum**. Digital und analog - ein neues Ausstellungsformat.

Verschiedene multimediale Ausstellungen können in dem neuen Möbelstück präsentiert werden. Im Herbst fand die Ausstellung „Freundschaft - im Wandel der Zeiten“ statt, die von verschiedenen Aktionen begleitet wurde.
Ein Angebot im Rahmen des Förderprogramms zum "Digitalen Masterplan Kultur" des Landes Schleswig-Holstein

- Begleitende Buchausstellung zur „Fair Trade Woche“ sowie verschiedene Ausstellungen zu aktuellen Themen

8. Ausblick 2022

Wir können mit den gleichen Worten wie im letzten Jahr beginnen: „Wir hoffen, dass wir im Laufe des nächsten Jahres wieder in unseren „normalen“ Büchereibetrieb starten können“.

Unsere Bücherei lebt von den unterschiedlichen Besucher*innen, die nicht nur Medien entleihen, sondern auch unser Angebot vor Ort nutzen. Die Arbeitsplätze und Aufenthaltsmöglichkeiten, die Veranstaltungen, die Begegnung und den Austausch vor Ort.

Auch die Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und anderen Institutionen hat weiterhin einen großen Stellenwert und kann im nächsten Jahr hoffentlich wieder intensiver stattfinden.

Natürlich verlieren wir auch 2022 unser Medienangebot nicht aus dem Auge und arbeiten weiter daran, ein interessantes, aktuelles und breit gefächertes Angebot vor Ort bereitzuhalten.

Wir hoffen bald wieder Besucher*innen ohne Einschränkungen empfangen zu können. Unsere Räume sollen für die öffentliche Nutzung und Begegnung attraktiv und offen gehalten werden.
Unser Wunsch nach mehr Platz, modernen, barrierefreien, energetisch sinnvollen Räumen besteht auch im kommenden Jahr…

Pressespiegel

Corona war ein ständiges Thema
(Hier eine kleine Auswahl)

Kontaktlose Ausleihe in der Stadtbücherei

Fehmarn – Bücher to go als Abholservice – das ist ab heute in der Burger Stadtbücherei wieder möglich. Nach dem neuen Erlass der Landesregierung dürfen Büchereien zwar weiter nicht fürs Publikum geöffnet werden, aber bestellte Medien dürfen nun doch, wie schon im Frühjahr, nach dem „Click-and-Collect-Prinzip" kontaktlos entliehen werden. Im Eingangsbereich der Bücherei werde es eine „Bücherschleuse" mit Medientüten für Selbstabholer geben. Darüber informiert Bibliothekarin Susanne Hansen.

Die Kunden können vorab im Bibliothekskatalog www.eopac.net/Fehmarn oder über die App „Bibkat" aus dem Bestand ihre gewünschten Medien auswählen und entweder direkt über den Katalog, zu den Öffnungszeiten telefonisch unter 04371 506144 oder per Mail (info@stadtbuecherei-fehmarn.de) bestellen. Das Bibliotheksteam stellt dann die Medientüten nach Wahl zusammen, die nach Terminvereinbarung im Eingangsbereich abgeholt werden können. Auch eine Rückgabe der Bücher ist dort möglich. Das Team der Stadtbücherei berate auch gern am Telefon bei der Auswahl der Medien, oder es können „Überraschungstüten" zusammengestellt werden, informiert Hansen. Aufgrund der aktuellen Bestimmungen können ohne Terminvereinbarung und Vorbestellung keine Medien entliehen werden, und es ist auch kein Aufenthalt aus anderen Gründen möglich.

An dieser Stelle weist die Bücherei darauf hin, dass die Leihfristen für alle bereits entliehenen Medien bis zum 15. Februar verlängert werden und erinnert an die Möglichkeit der „digitalen Lesekarte", die noch bis Mitte Februar kostenlos zur Verfügung gestellt wird und mit der ausschließlich die digitalen Dienste wie Onleihe zwischen den Meeren, der Streamingdienst Filmfriend und die Brockhaus Enzyklopädie genutzt werden können. Dafür kann man sich direkt auf der Seite der Büchereizentrale (www.bz-sh.de) anmelden oder per Mail in der Stadtbücherei Fehmarn. Nähere Infos unter www.stadtbuecherei-fehmarn.de. nic

Fehmarnsches Tageblatt 11.1.21

Kontaktlose Ausleihe in der Stadtbücherei

Burg. Nach dem neuen Erlass der Landesregierung dürfen Büchereien zunächst weiter nicht für das Publikum geöffnet werden, aber ab Montag dürfen nun doch bestellte Medien nach dem „Click and Collect-Prinzip" entliehen werden. Das heißt, wie schon im Frühjahr bietet die Stadtbücherei eine kontaktlose Ausleihe an. Im Eingangsbereich der Bücherei wird es eine „Bücherschleuse" mit Medientüten für Selbstabholer geben. Die Kunden können vorab in dem Bibliothekskatalog www.eopac.net/Fehmarn oder über die App „Bibkat" aus dem Büchereibestand ihre gewünschten Medien auswählen und entweder direkt über den Katalog, zu den Öffnungszeiten telefonisch unter 04371 -506144 oder einfach formlos per Mail (info@stadtbuecherei-fehmarn.de) bestellen. Das Bibliotheksteam stellt dann die Medientüten nach Wahl zusammen, die nach Terminvereinbarung im Eingangsbereich abgeholt werden können. Auch eine Rückgabe der Bücher ist dort dann möglich. Natürlich berät das Team der Stadtbücherei auch gerne am Telefon bei der Auswahl der Medien oder es können „Überraschungstüten" zusammengestellt werden. Aufgrund der aktuellen Bestimmungen können ohne Terminvereinbarung und ohne Vorbestellung keine Medien entliehen werden und es ist auch kein Aufenthalt aus anderen Gründen möglich. An dieser Stelle weist die Bücherei darauf hin, dass die Leihfristen für alle bereits entliehenen Medien bis zum 15.02.2021 verlängert werden. Außerdem soll hier nochmal die Möglichkeit der „digitalen Lesekarte" erwähnt werden, die noch bis Mitte Februar kostenlos zur Verfügung gestellt wird und mit der ausschließlich die digitalen Dienste wie Onleihe, Filmfriend und Brockhaus genutzt werden können. Dafür kann man sich direkt auf der Seite der Büchereizentrale (www.bz-sh.de) anmelden oder per Mail in der Stadtbücherei Fehmarn. Nähere Informationen unter www.stadtbuecherei-fehmarn.de.

Der Reporter 15.1.21

Bücherei bleibt zu

Die kontaktlose Ausleihe bleibt bestehen

Fehmarn – Der Lockdown ist bis zum 14. Februar verlängert worden. Dementsprechend bleibt auch die Stadtbücherei zunächst bis zu diesem Datum weiterhin geschlossen. „Die Online-Angebote können natürlich weiter genutzt werden und auch die kontaktlose Ausleihe bleibt bestehen", geht aus aktueller Mitteilung der Stadtbücherei hervor. Es können also Medien telefonisch, per Mail oder über den Bücherei-Katalog bestellt werden, die nach Terminvereinbarung entliehen werden können. Nähere Informationen dazu stehen auf der Internetseite der Stadtbücherei Fehmarn (www.stadtbuecherei-fehmarn.de). Die Leihfrist für bereits entliehene Medien wird automatisch bis zum 15. März verlängert. Entliehene Bücher können einfach kontaktlos abgegeben werden, die Frist für entliehene Medien wird automatisch weiter verlängert.

Informationen dazu gibt es auf der Internetseite der Stadtbücherei Fehmarn unter www.stadtbuecherei-fehmarn.de.

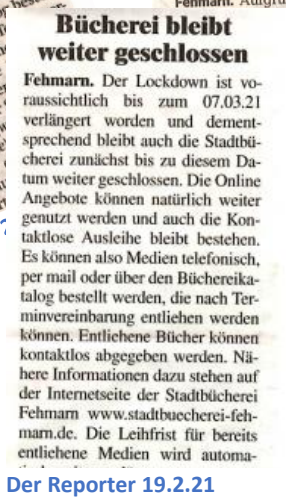
Fehmarnsches Tageblatt

Ausleihe weiter möglich

Fehmarn. Aufgrund der Vercoronabe- wns bis ein- März bleibt icherei Fehgeschlossen. e können iter genutzt kontaktlose können telail oder über talog bestellt werden und stehen nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Entliehene Bücher können einfach kontaktlos abgegeben werden, die Frist für entliehene Medien wird automatisch weiter verlängert.

Informationen dazu gibt es auf der Internetseite der Stadtbücherei Fehmarn unter www.stadtbuecherei-fehmarn.de.

er Nachrichten 18.2.21



Bücherei bleibt weiter geschlossen

Fehmarn. Der Lockdown ist voraussichtlich bis zum 07.03.21 verlängert worden und dementsprechend bleibt auch die Stadtbücherei zunächst bis zu diesem Datum weiter geschlossen. Die Online Angebote können natürlich weiter genutzt werden und auch die Kontaktlose Ausleihe bleibt bestehen. Es können also Medien telefonisch, per mail oder über den Büchereikatalog bestellt werden, die nach Terminvereinbarung entliehen werden können. Entliehene Bücher können kontaktlos abgegeben werden. Nähere Informationen dazu stehen auf der Internetseite der Stadtbücherei Fehmarn www.stadtbuecherei-fehmarn.de. Die Leihfrist für bereits entliehene Medien wird automa-

Der Reporter 19.2.21

Bücherei bleibt weiterhin geschlossen

Fehmarn – Der Lockdown ist voraussichtlich bis zum 7. März verlängert worden. Entsprechend bleibt auch die Stadtbücherei bis zu diesem Datum weiterhin geschlossen. „Die Online-Angebote können natürlich weiter genutzt werden, auch die kontaktlose Ausleihe bleibt bestehen", heißt es in aktueller Mitteilung. Es können also Medien telefonisch, per Mail oder über den Büchereikatalog, bestellt werden, die nach Terminvereinbarung entliehen werden können. Entliehene Bücher können kontaktlos abgegeben werden. Nähere Infos dazu stehen auf der Internetseite der Bücherei (www.stadtbuecherei-fehmarn.de). „Die Leihfrist für bereits entliehene Medi

Fehmarnsches Tageblatt 15.2.21

Museen und Büchereien öffnen

Eutin. Monatelang mussten Museen und Bibliotheken wegen des Lockdowns in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geschlossen bleiben. Seit Montag, 8. März, ist alles anders: Die Einrichtungen dürfen wieder öffnen, müssen aber ein Hygienekonzept vorhalten. Erste Betriebe haben bereits mitgeteilt, wann es bei ihnen wieder losgeht.

Das Schloss Eutin will ab Freitag, 12. März, Besucherinnen und Besucher hineinlassen. Dann sind die Räume dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. „Zum Schutz unserer Gäste gilt im ganzen Haus die Maskenpflicht, Führungen dürfen wir noch nicht anbieten", teilte Brigitta Herrmann, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Schloss Eutin, mit. Wer Fragen habe, könne unter der Nummer 045 21/709 50 durchrufen.

Ostholstein-Museum: Gruppenführungen digital

Bereits am heutigen Dienstag nimmt das Ostholstein-Museum wieder den Betrieb auf und hat ebenso wie das Schloss dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Gruppenführungen werden vorerst nur digital stattfinden. Museumsleiterin Dr. Julia Hümme freut sich, dass die Sonderausstellung „67. Landesschau des BBK-SH" bis zum 16. Mai zu sehen sein wird und somit länger als zunächst geplant.

Kreisbibliothek öffnet heute

Auch die ebenfalls in Eutin ansässige Kreisbibliothek macht am heutigen Dienstag wieder auf. „Zum Schutz der Leser und Mitarbeiter wird es jedoch vorerst noch Beschränkungen hinsichtlich der Personenanzahl in den Räumen sowie der Dauer des Aufenthaltes geben", heißt es. Ein längerer Aufenthalt oder ein Verweilen in den Bibliotheksräumen seien derzeit noch nicht möglich. Auch gebe es weiterhin die Möglichkeit, Medien kontaktlos zurückzugeben – in einer Rückgabebox vor dem Bibliotheksgebäude. Ebenso könnten nach wie vor Medientüten bestellt werden. Weitere Infos finden sich auf der Internetseite bibliothek.kreis-oh.de.

Das in Pönitz gelegene Museum für Regionalgeschichte lässt Besucher ab sofort von dienstags bis sonntags (14 bis 18 Uhr) hinein. Gezeigt wird die Sonderausstellung „1945 – Kriegsende und Neubeginn – Die Lübecker Bucht vor 75 Jahren". Der Vorsitzende Dr. Kersten Jungk betont: „Das im letzten Jahr erstellte Hygienekonzept, das eine Maskenpflicht, eine begrenzte Besucherzahl auf maximal 28 Personen, Abstandsgebote, Lenkung der Besucher durch Markierungen auf dem Boden und regelmäßiges Desinfizieren und Lüften vorsieht, wird weiter durchgeführt."

Diese Büchereien machen auf

Wieder geöffnet sind ab sofort auch die Gemeindebüchereien von Lensahn, Timmendorfer Strand und Scharbeutz. Weitere Büchereien wollen in den kommenden Tagen durchstarten: In Bad Schwartau geht es am Mittwoch, 10. März, und in Neustadt am Donnerstag, 11. März, los. Fehmarn will ebenfalls Donnerstag öffnen und Oldenburg am Dienstag, 16. März, folgen. *ser*

Lübecker Nachrichten 9.3.21

Stadtbücherei ab morgen geöffnet

Bis zu fünf Kunden dürfen gleichzeitig die Bücherei besuchen / Leihfrist verlängert

Fehmarn – Nicht nur in die Burger Altstadt ist durch die Öffnung des Einzelhandels spürbar Leben eingezogen (wir berichteten), auch die Stadtbücherei steht ab Donnerstag (11. März) kleinen und großen Leseratten wieder offen.

Nach der Schließung und den Wochen mit der kontaktlosen Ausleihe, die von den Kunden sehr begrüßt worden sei, könne die Bücherei wieder zu den üblichen Zeiten für das Publikum öffnen, freut sich Büchereileiterin Susanne Hansen darauf, wieder direkten Kontakt mit den Kunden aufnehmen zu können.

Bestimmte Auflagen hätten aber weiterhin Bestand. So dürften sich nicht mehr als fünf Besucher gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie eine Händedesinfektion seien verpflichtend. Die Aufenthaltsdauer sei auf etwa 15 Minuten beschränkt, die Aufenthaltsbereiche und die öffentlichen PCs dürften nicht genutzt werden. Die Hinterlegung der Kontaktdaten der Besucher sei zwingend erforderlich.

Gerne nimmt das Büchereiteam Vorbestellungen entgegen, sodass die Medienpakete im Vorwege zusammengestellt und von den Kunden nur noch abgeholt werden müssen. Um einem möglichen Andrang am ersten Öffnungstag aus dem Weg zu gehen, habe man sämtliche Leihfristen bis zum 17. März (Mittwoch) verlängert, teilt die Büchereileiterin mit. hö

Fehmarnsches Tageblatt 10.3.21

Neue Corona-Regeln für Bücherei-Besuch

Ab Montag verschärfte Bedingungen

Fehmarn – Auch wenn die neue Landesverordnung für viele Lebensbereiche Lockerungen in den Pandemievorschriften enthält, unterliegen Büchereien und Museen einer deutlichen Verschärfung. Laut der neuen Verordnung, die ab Montag bis zum 6. Juni gilt, darf die Stadtbücherei Fehmarn nur noch eingeschränkt betreten werden. Zutritt haben nur Personen mit einem negativen Testergebnis, das nicht älter als 24 Stunden ist, die eine Zweitimpfung vorweisen können, die bereits 14 Tage her ist oder die einen Genesenennachweis vorweisen können. Die bestehenden Regeln, wie Abstand, begrenzte Personenzahl und Aufenthaltsdauer, Maskenpflicht und Registrierung bleiben bestehen. Gerne kann auch die Luca-App genutzt werden, heißt es in der Mitteilung der Stadtbücherei. „Alle anderen Personen können jetzt wieder die Möglichkeit der kontaktlosen Ausleihe nutzen", informiert Bibliothekarin Susanne Hansen weiter. Im Bibliothekskatalog *www.eopac.net/Fehmarn* können die gewünschten Medien ausgesucht und direkt dort bestellt werden. Natürlich geht dies auch telefonisch zu den Öffnungszeiten unter 04371 506144. Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei beraten auch gerne weiter persönlich und helfen bei der Medienauswahl. Zu einem vereinbarten Termin können die Medien dann aus dem Vorflur abgeholt werden.

Medien, die abgegeben werden müssen, können jederzeit zu den Öffnungszeiten in die Rückgabebox im Vorflur gelegt werden. „Die Online-Dienste der Stadtbücherei stehen natürlich jederzeit zur Verfügung", so Susanne Hansen. nic

Fehmarnsches Tageblatt 15.5.21

Stadtbücherei Fehmarn wieder geöffnet

Nach der Schließung und den Wochen mit der „kontaktlosen Ausleihe", die von unseren Kunden sehr begrüßt wurde, können wir seit Donnerstag, den 11.3.21 die Bücherei wieder zu den üblichen Zeiten für das Publikum öffnen. Allerdings, wie in so vielen anderen Einrichtungen auch, mit einigen Auflagen. So dürfen nicht mehr als 5 Besucher*innen gleichzeitig in die Bücherei. Geregelt wird dies durch Körbe, die am Eingang stehen und die jeder für den Besuch mitnehmen muss. Sind keine Körbe mehr da, muss gewartet werden. Ein Mund-Nasen-Schutz und Händedesinfektion ist verpflichtend. Die Aufenthaltsdauer ist auf ca. 15 Min begrenzt. Es dürfen also lediglich Medien abgegeben, neu ausgesucht und entliehen werden. Die Aufenthaltsbereiche und die öffentlichen PCs können nicht genutzt werden. Über unseren Katalog kann sich schon vorher im Büchereibestand umgesehen werden und natürlich können auch gerne weiter im Vorwege Vorbestellungen unter www.eopac.net/Fehmarn getätigt werden. Wir stellen dann die Medienpakete zusammen, die nur noch abgeholt werden brauchen. Wer lediglich Medien zurückgeben möchte, kann diese auch weiterhin in die Rückgabekiste im Vorflur legen. Natürlich gilt in der Bücherei oder auch beim evtl. Warten vor der Bücherei ein Mindestabstand von 1,50 m. Außerdem müssen gemäß Landesverordnung die Kontaktdaten der Besucher*innen in der Bücherei hinterlegt werden. Für alle Leser*innen werden die fälligen Leihfristen bis zum 17.3.21 verlängert. Nähere Infos gibt es wie immer auf der Homepage www.stadtbuecherei-fehmarn.de oder auch

Der Reporter 12.3.21

KURZ NOTIERT

Testpflicht zurückgenommen

Fehmarn – Aufatmen in der Stadtbücherei. Die seit dem 17. Mai geltende Restriktion, dass Büchereien und Museen in Schleswig-Holstein nur noch mit negativem Corona-Test oder vollständigem Impfnachweis betreten werden dürfen, ist durch eine Änderungsverordnung zur Corona-Bekämpfung nur eine Woche später aufgehoben worden. [illegible]stern können wieder [illegible] Stadtbücherei besuchen. „Natürlich müssen die bekannten Hygieneregeln weiter eingehalten werden", so Büchereileiterin Susanne Hansen. Zur Kontaktdatenerfassung könne auch die Luca-App genutzt werden, informiert Hansen, die erleichtert ist: „Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei freuen sich, dass die Landesregierung diese missliche Regelung der letzten Woche geändert hat." hö

Fehmarnsches Tageblatt 26.5.21

Digitale Angebote

Digitales Angebot erweitert

Stadtbücherei Fehmarn neben „Onleihe" künftig auch Brockhaus und „filmfriend"

Die Stadtbücherei stellt sich digital breiter auf, wird in diesem Jahr mit zwei weiteren Angeboten aufwarten. FOTO: PRIVAT

Fehmarn – Die Stadtbücherei Fehmarn erweitert ihr digitales Angebot. Neben den „Onleihe – zwischen den Meeren" wird die Bücherei in diesem Jahr mit zwei weiteren Angeboten aufwarten. „Mit den Brockhaus Online-Nachschlagewerken und dem Filmportal für Bibliotheken „filmfriend" stellt sich die Bücherei auch digital breit auf", so Bibliothekarin Susanne Hansen. Gerade in den Zeiten, in denen die Bücherei für das Publikum geschlossen hat, „wurde und wird die Onleihe sehr stark genutzt", so Hansen, die jedoch ebenso wissen ließ, dass es bereits vor Corona Ziel der Stadtbücherei gewesen sei, die Digitalisierung weiter auszubauen.

Wer einen gültigen Leseausweis besitze, habe mit der „Onleihe" die Möglichkeit, rund um die Uhr im Bestand aus über 95000 elektronischen Büchern, Zeitschriften und Hörbüchern zu stöbern und von zu Hause aus auf dem digitalen Endgerät zu entleihen. Die Auswahl sei auch für Kinder und Jugendliche groß. Online-Kurse, zum Beispiel zu den Themen Fotografie, Webdesign, Programmieren, Yoga oder Spanisch ergänzten das Angebot. Mit dem Büchereiausweis könnten auch die neuen Portale genutzt werden. „Der Zugang zu allen Online-Angeboten erfolgt mit der Ausweisnummer und dem Passwort."

Neben der umfangreichen Brockhaus-Enzyklopädie und dem Jugendlexikon warte das Brockhaus-Kinderlexikon mit altersgerechten Inhalten auf die jüngsten Bibliothekskunden. Gerade Schüler, die die Bücherei als Lern- und Arbeitsort nutzten, profitierten von dem neuen Angebot, so Hansen. Junge Schüler starten im separat anwählbaren Kinderlexikon, ältere recherchieren im Jugendlexikon oder der Enzyklopädie. „Perfekt für die Referats- oder Unterrichtsvorbereitung", merkt Susanne Hansen weiter an. Alle gefundenen Medien können im schulischen Umfeld bedenkenlos eingesetzt werden. Für eine Recherche sei es wichtig, in einer objektiven, vertrauenswürdigen Quelle das Wichtigste zu einem Thema zu finden. Brockhaus liefere verlässliche Informationen, die uneingeschränkt zitiert werden könnten.

Das digitale Streaming-Angebot von „filmfriend" unterscheide sich von dem bekannter Streaming-Portalen. Nutzer finden hier vor allem deutsche Filme, internationale, besonders europäische Arthouse-Titel, Filmklassiker, Kurzfilme, Serien und Dokumentarfilme und nicht zuletzt ein umfangreiches Angebot für Kinder und Jugendliche. „Die Filme sind ständig verfügbar und stehen überwiegend in Full-HD-Auflösung zur Verfügung. Die Altersfreigabe für Kinder wird bei der Anmeldung auf der Plattform automatisch geprüft", so Hansen. Nähere Informationen und den Zugang zu allen digitalen Angeboten gibt es auf der Homepage der Stadtbücherei Fehmarn (stadtbuecherei-fehmarn.de) und dem Medienkatalog (ecopac.net/fehmarn). sc

Fehmarnsches Tageblatt 24.2.21

Stadtbücherei Fehmarn: Filme und Lexika online

Fehmarn. Die coronabedingt für analoges Publikum weiter geschlossene Stadtbücherei Fehmarn macht aus der Not eine Tugend und hat ihr umfangreiches Angebot an digitalem Lesestoff für Jung und Alt weiter vergrößert. Wer einen gültigen Leseausweis besitzt, konnte mit der „Onleihe – zwischen den Meeren" bislang schon rund um die Uhr in über 95000 elektronischen Büchern, Zeitschriften und Hörbüchern stöbern und sie von zu Hause aus aufs digitale Endgerät entleihen oder an Online-Kursen zu Themen wie Fotografie, Webdesign, Programmieren, Yoga und Spanisch teilnehmen.

Nun vermeldet Bücherei-Leiterin Susanne Hansen zwei umfangreiche Neuerwerbungen: „Unabhängig von der Corona-Pandemie war es unser Ziel, die Digitalisierung auszubauen. Mit den Online-Nachschlagewerken von Brockhaus und dem Bibliotheken-Portal ‚Filmfriend' stellen wir uns jetzt noch breiter auf." Ab sofort können Inhaber eines gültigen Büchereiausweises diese Portale nutzen, wobei der Zugang – wie bei allen Online-Angeboten – mit Ausweisnummer und Passwort erfolgt.

Seriöse Quellen, die Schüler für Unterricht nutzen können

Neben der klassischen Enzyklopädie und dem Jugendlexikon ist das Brockhaus-Kinderlexikon auf die jüngsten Bibliothekskunden zugeschnitten. Hansen betont: „Gerade Schüler, für die die Bücherei ein Lern- und Arbeitsort ist, profitieren vom neuen Angebot. Jüngere starten im separat auswählbaren Kinderlexikon, ältere recherchieren im Jugendlexikon oder der Enzyklopädie – perfekt für die Referats- oder Unterrichtsvorbereitung, denn alle gefundenen Medien können im schulischen Umfeld bedenkenlos eingesetzt werden." Für eine Recherche sei es wichtig, in objektiven, vertrauenswürdigen Quellen das Wichtigste zu einem Thema zu finden, und Brockhaus liefere „verlässliche Informationen, die uneingeschränkt zitiert werden können".

Filme zum Streamen in Full-HD

Das digitale Streaming-Angebot von „Filmfriend" unterscheidet sich laut Hansen von den bekannten Streaming-Portalen: „Nutzer finden hier vor allem deutsche Filme, internationale, besonders europäische Arthouse-Titel, Filmklassiker, Kurzfilme, Serien und Dokus sowie nicht zuletzt ein umfangreiches Angebot für Kinder und Jugendliche." Die Filme seien – zumeist in Full-HD-Auflösung – ständig verfügbar und die Altersfreigabe für Kinder werde bei der Anmeldung auf der Plattform automatisch geprüft. oei

Nähere Informationen und den Zugang zu allen digitalen Angeboten gibt es unter www.stadtbuecherei-fehmarn.de und im Medienkatalog www.ecopac.net/fehmarn.

Altes Haus, modernes Angebot: Fehmarns Stadtbücherei hat ihr Online-Angebot erweitert. FOTO: GJS (ARCHIV)

Lübecker Nachrichten 25.2.21

Digitalisierung in der Stadtbücherei Fehmarn

Schon lange ist die Stadtbücherei Fehmarn mit ihrem umfangreichen Angebot an digitalem Lesestoff auch online ganz weit vorn. Wer einen aktiven Leseausweis besitzt, hat mit der „Onleihe – zwischen den Meeren" die Möglichkeit, rund um die Uhr in dem Bestand aus über 95.000 elektronischen Büchern, Zeitschriften und Hörbüchern zu stöbern und von zu Hause aus auf dem digitalen Endgerät zu entleihen. Die Auswahl ist auch für Kinder und Jugendliche groß. Online-Kurse, zum Beispiel zu den Themen Fotografie, Webdesign, Programmieren, Yoga oder Spanisch ergänzen das Angebot. Gerade in den Zeiten, in denen die Bücherei für das Publikum geschlossen hat, wurde und wird dieses Angebot sehr stark genutzt. Schon unabhängig von der Corona-Pandemie war ein Ziel der Stadtbücherei die Digitalisierung weiter auszubauen. In diesem Jahr kommen daher zwei weitere digitale Angebote dazu. Mit den Brockhaus Online-Nachschlagewerken und dem Filmportal für Bibliotheken „Filmfriend" stellt sich die Bücherei auch digital breit auf. Ab sofort können Inhaber eines gültigen Büchereiausweises diese Portale nutzen. Der Zugang zu allen Online-Angeboten erfolgt mit der Ausweisnummer und dem Passwort. Zu den neuen Angeboten:

Neben der umfangreichen Brockhaus Enzyklopädie und dem Jugendlexikon wartet das Brockhaus Kinderlexikon mit altersgerechten Inhalten auf die jüngsten Bibliothekskunden. Gerade Schüler, die die Bücherei als Lern- und Arbeitsort nutzen, profitieren von dem neuen Angebot. Junge Schüler starten im separat anwählbaren Kinderlexikon, ältere recherchieren im Jugendlexikon oder der Enzyklopädie. Perfekt für die Referats- oder Unterrichtsvorbereitung. Alle gefundenen Medien können im schulischen Umfeld bedenkenlos eingesetzt werden. Für eine Recherche ist es wichtig, in einer objektiven, vertrauenswürdigen Quelle das Wichtigste zu einem Thema zu finden. Brockhaus liefert verlässliche Informationen, die uneingeschränkt zitiert werden können. Das digitale Streaming-Angebot von „filmfriend", dem Filmportal der Bibliotheken unterscheidet sich von dem bekannter Streaming-Portale. Nutzer finden hier vor allem deutsche Filme, internationale, besonders europäische Arthouse-Titel, Filmklassiker, Kurzfilme, Serien und Dokumentarfilme und nicht zuletzt ein umfangreiches Angebot für Kinder und Jugendliche. Die Filme sind ständig verfügbar und stehen überwiegend in Full-HD-Auflösung zur Verfügung. Die Altersfreigabe für Kinder wird bei der Anmeldung auf der Plattform automatisch geprüft. Nähere Informationen und den Zugang zu allen digitalen Angeboten findet man auf der Homepage der Stadtbücherei Fehmarn www.stadtbuecherei-fehmarn.de und

Der Reporter 26.2.21

Jahresberichte

Jahresbericht 2020 der Stadtbücherei

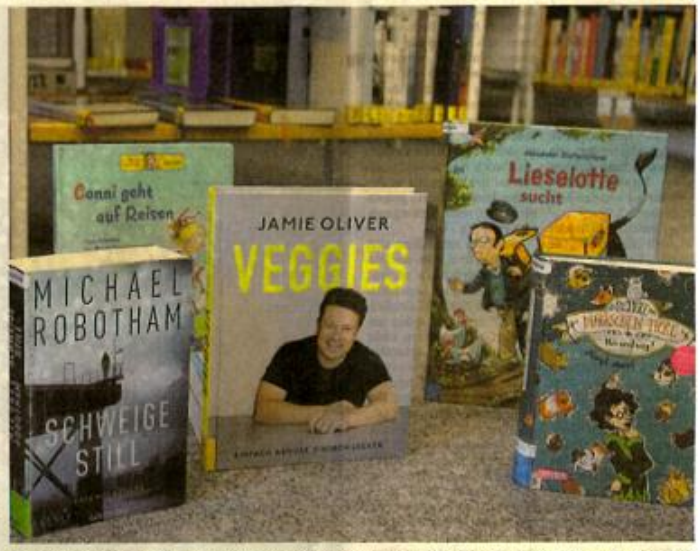
Fehmarn. 2020 war auch für die Stadtbücherei ein besonderes Jahr. Einige Wochen musste die Bücherei im Lockdown geschlossen bleiben, dann begann die Arbeit wieder vorsichtig mit der kontaktlosen Ausleihe und danach mit der Öffnung unter besonderen Hygienemaßnahmen. Trotz Allem konnten die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Fehmarn wieder eine positive Bilanz ihrer Arbeit ziehen. 39811 Medien wurden von 1014 Kunden entliehen. Diese konnten auf ein vielfältiges Angebot der Stadtbücherei zurückgreifen, das 12415 Medien umfasst. Dies sind neben Sachbüchern, Kinderbüchern und Romanen auch Hörbücher für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Musik-Cd´s, DVDs, Konsolenspiele, Tonie-Hörfiguren, Spiele und Zeitschriften runden den Bestand ab. 2020 wurden 1300 Medien neu angeschafft, um den Bestand aktuell zu erhalten. Können die Titelwünsche der Leser und Leserinnen nicht aus dem Angebot der Stadtbücherei erfüllt werden, können die betreffenden Medien aus anderen Bibliotheken Schleswig-Holsteins bestellt werden. 2062 Medien fanden so den Weg nach Fehmarn. Über die Homepage der Stadtbücherei (www.stadtbuecherei-fehmarn.de) und dem Onlinekatalog (www.eopac.net/Fehmarn) kann die Bücherei rund um die Uhr besucht werden. Vorbestellungen und Verlängerungen können über den Katalog direkt gemacht werden. Dieses Instrument war gerade während der Schließung und der kontaktlosen Ausleihe besonders wichtig und viele der Kunden lernten diese Möglichkeiten während des Lockdowns erst kennen und schätzen. Regelmäßige Termine wie Klassenführungen, Vorlesestunden oder Ferienpaßaktionen und unser Bücherflohmarkt mussten leider ausfallen. Trotzdem konnten auch noch einige Veranstaltungen durchgeführt werden. So gab es im Frühjahr den Erzähle-ein-Märchen-Tag, der zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen-Heimatbund veranstaltet wurde und an dem Gerhard Bosche vor Schüler und Schülerinnen der 4.ten Klassen Andersens Märchen erzählte. Im Spätsommer konnte im Rahmen des Förderprogramms „Neustart Kultur" die Kinderbuchautorin Julie Bender eingeladen werden. Und auch der Ferienleseclub wurde durchgeführt, wenn auch unter etwas anderen Bedingungen als in den vergangenen Jahren. Die Teilnahme am landesweiten Onleihe-Verbund „Onleihe zwischen den Meeren" erwies sich schon in den vergangenen Jahren als wachsender Erfolg. Während der Schließzeit und natürlich auch danach konnte so weiterhin ein attraktives Angebot an Medien angeboten werden. Viele der Kunden haben diese Möglichkeit für sich entdeckt. Die Nutzung steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 64%. Der landesweite Bestand der Onleihe wurde stark aufgestockt, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden. Während der Schließzeit gab es zudem das Angebot der „digitalen Lesekarte". So konnten sich neue Kunden für die Onleihe registrieren lassen, um dieses Angebot nutzen zu können. Im Jahr 2021werden die digitalen Angebote der Stadtbücherei mit der Streaming Plattform „Filmfriend" und dem Online Zugang zu der „Brockhaus-Enzyklopädie" weiter ausgebaut. Ausleihrenner war der Roman „Das Schmetterlingszimmer" von Lucinda Riley und der Krimi „Schweige still" von Michael Robotham. Bei den Sachbüchern war das Kochbuch „Veggies" von Jamie Oliver am beliebtesten. Die Kinder lieben die Serien „Die Schule der magischen Tiere" von Margit Auer und die Bilderbücher mit Conni oder der Kuh Lieselotte.

Der Reporter 19.3.21

Bücherei vermisst die Besucher

Susanne Hansen sieht Stadtbücherei auf einem guten Weg / Digitale Angebote ausgebau

VON ANDREAS HÖPPNER



Die Ausleihrenner 2020: Heiß begehrt waren unter anderem der Krimi „Schweige still" und das Kochbuch „Veggies". E Kindern ausgesprochen beliebt: die Serie „Die Schule der magischen Tiere" und die Bilderbücher mit Conni und der K Lieselotte. FOTO: HÖPP

Fehmarn – Die Corona-Pandemie greift seit einem Jahr in alle Lebensbereiche ein. Private Einrichtungen sind ebenso betroffen wie öffentliche. Das schlägt sich an vielen Stellen auch in der Jahresbilanz der Stadtbücherei Fehmarn nieder.

Für Büchereileiterin Susanne Hansen ist aber nur der Blick nach vorne entscheidend. So schreibt sie in ihrer Jahresbilanz einleitend: „Auf dieses besondere Jahr sollten wir nicht zurückschauen und beklagen, was wir alles nicht machen konnten, sondern stolz auf das sein, was wir trotz allem geleistet haben ..."

Nichtsdestotrotz lohnt sich ein Blick zurück auf das Jahr 2020. So hat die Stadtbücherei nichts an ihrer Attraktivität verloren, ganz im Gegenteil. So ist die Zahl der einheimischen Kunden trotz der coronabedingten Schließzeiten im März, April und Ende Dezember von 731 im Jahr 2019 leicht auf 737 gestiegen, einen deutlichen Rückgang um 136 auf 277 gab es allerdings bei den Gästen. Insgesamt ist die Anzahl der Entleihungen im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozent gestiegen.

Onleihe wächst um 64 Prozent

„Das liegt hauptsächlich der enormen Steigerung der Nutzung der Onlei- um 64 Prozent", macht anne Hansen deutlich. r gefragt waren auch die sogenannten physischen ien im Bereich der Kinliteratur. Hier ging es der Ausleihe um 16 Pro- t hoch. Ihren Zenit überritten haben DVDs und allem CDs. Die Büche- eiterin spricht von einem altenden Abwärtstrend, r sich schon in den vergenen Jahren abzeich- e". Man habe darauf re- ert und den Bestand der sik-CDs stark reduziert.

Und in die Zukunft gerichtet: „Im Jahr 2021 werden die digitalen Angebote der Stadtbücherei mit der Streaming-Plattform ‚Filmfriend' und dem Online-Zugang zu der Brockhaus-Enzyklopädie weiter ausgebaut."

Zudem sei sie froh, „dass wir schon so gut aufgestellt sind, dass wir unseren Lesern während des Lockdowns weiter die ‚Onleihe zwischen den Meeren' anbieten konnten und über unsere Homepage und Facebook über die aktuellen Änderungen informieren konnten". Während der Schließzeit habe es zusätzlich das Angebot der digitalen Lesekarte gegeben, sodass noch nicht angemeldete Kunden das Angebot der Onleihe nutzen konnten. Der Anstieg bei der Onleihe – 2019 waren es 3587 Medien, 2020 wurden 5889 gezählt – geht im Wesentlichen zurück auf das eBook (1688 auf 2941) sowie eMagazine/Paper (490 auf 982).

Ausleihrenner: Conni geht immer

Ausleihrenner waren der Roman „Das Schmetterlingszimmer" von Lucinda Riley und der Krimi „Schweige still" von Michael Robotham. Bei den Sachbüchern war das Kochbuch „Veggies" von Jamie Oliver am beliebtesten. Die Kinder lieben die Serien „Die Schule der magischen Tiere" von Margit Auer sowie die Bilderbücher mit Conni oder der Kuh Lieselotte.

2020 sei die Stadtbücherei auf einem guten Weg gewesen, sich als „Dritter Ort" zu etablieren, um ein Treffpunkt zur Freizeitgestaltung, Erholung und lebenslanger Bildung zu sein, „doch dann kam die Pandemie und das Gegenteil trat ein, die Bücherei wurde wieder zu einer Ausleihstelle", fasst Susanne Hansen zusammen.

Für 2021 hofft Hansen darauf, bald wieder Besucher empfangen zu dürfen. Weiterhin großen Wert lege die Bücherei auf die Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und anderen Institutionen. Ihren Jahresbericht schließt sie neben dem Wunsch nach einem behindertengerechten Zugang mit der Bitte: „Um unsere Funktion als attraktive Begegnungsstätte auszubauen, benötigen wir viel mehr Platz und moderne, ans chende Räumlichkei Vielleicht können wir diesem Wunsch in die Jahr weiter arbeiten ..."

SPD will Gebäude zusammenführen

In der Sitzung des Aus schusses für Kultur, Schule Sport und Soziales, in de der Jahresbericht vorgeleg wurde, verwies Stadtvertre terin Britta Freiberg darauf dass die SPD-Fraktion in ein der nächsten Sitzungsrun den den Antrag einbringe werde, zum Teil abgängige und sanierungsbedürftige Gebäude wie das Jugendhaus oder die Stadtbücherei mit dem Stadtarchiv und der Volkshochschule in einem Neubau unter einem Dach zusammenzuführen.

Fehmarnsches Tageblatt 26.3.21

FerienleseClub

Munteres Lesen in den Ferien

Fehmarn – Lesen in den Ferien? – Genau. Und dann noch freiwillig? – O ja. Passend zum Ferienbeginn startet morgen der Ferien-Lese-Club. Alle Schüler ab der 1. Klasse können Bücher lesen und dafür Stempel sammeln. Am Ende der Ferien gibt es Urkunden in Gold, Silber oder Bronze. Ihre Farbe richtet sich nach der Anzahl der gelesenen Bücher. Bronze gibt es schon ab einem Buch. Ob es in diesem Jahr ein Abschlussfest geben wird, ist noch nicht sicher, aber unabhängig davon bekommt jeder Teilnehmer das Zertifikat und eine kleine Überraschung. Anmelden können sich die Teilnehmer in der Bücherei. Dort nehmen sie auch die Leselogbücher, in die die Titel der gelesenen Bücher eingetragen und abgestempelt werden, entgegen. Auf der Homepage der Stadtbücherei gibt es auch ein Anmeldeformular zum Downloaden, das per E-Mail in die Bücherei geschickt werden kann. Morgen beginnt die Ausleihe der Bücher, neue Jugendbücher wurden für den Ferien-Lese-Club angeschafft, aber es können auch Bücher aus dem gesamten Bestand der Bücherei gelesen werden. Weitere Infos gibt es unter www.stadtbuecherei-fehmarn.de. nic

Fehmarnsches Tageblatt 16.6.21

KURZ NOTIERT

Endspurt beim Ferienleseclub

Fehmarn – Nur noch wenige Tage, dann startet das neue Schuljahr. Das heißt aber auch, dass beim Ferienleseclub der Stadtbücherei Fehmarn der Endspurt angesagt ist. Denn nur noch bis Dienstag (3. August) haben die Teilnehmer Zeit, ihre Leselogbücher abzugeben. Nach Mitteilung der Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei haben rund 50 Schülerinnen und Schüler in diesen Sommerferien am Ferienleseclub teilgenommen. Eine erfolgreiche Bilanz, findet Büchereileiterin Susanne Hansen, die berichtet, dass einige Lesebegeisterte weit mehr als die erforderlichen Bände gelesen haben. „Besonders schön ist es, dass auch einige Kinder, die nicht gerade zu den Leseratten gehören, es geschafft haben, Bücher zu lesen", ergänzt Hansen. Sind die Leselogbücher ausgewertet, können sich alle Teilnehmer ab 5. August (Donnerstag) ihre Urkunde sowie eine Wundertüte mit kleinen Preisen in der Stadtbücherei abholen, denn eine Abschlussveranstaltung darf es aus Pandemie-Gründen auch in diesem Jahr nicht geben. hö

Fehmarnsches Tageblatt 28.7.21

Viele erfolgreiche Teilnehmer

Der FerienLeseClub fand auch 2021 wieder in den Sommerferien statt und erreichte viele Schülerinnen und Schüler schon von der zweiten Klasse an. Ziel war es in den Ferien Bücher zu lesen und zu bewerten. In einem Logbuch wurden die Titel der gelesenen Bücher eingetragen und am Ende gab es je nach der Anzahl der Bücher ein Zertifikat in Bronze, Silber oder Gold. 50 Schüler und Schülerinnen haben sich für die Teilnahme angemeldet. Knapp 40 Zertifikate konnten verteilt werden. Die meisten davon sogar in Gold. Dafür mussten mindestens 7 Bücher gelesen werden. Der Spitzenreiter hat es in den Ferien sogar auf 35 Titel gebracht. Insgesamt wurden 366 Bücher bei dieser Aktion gelesen. Aber der Gedanke des Rekords steht nicht im Vordergrund der Aktion. Spaß am Lesen soll vermittelt werden. Und wenn ein eher ungeübter Leser ein Buch schafft und dafür einen Stempel in seinem Logbuch bekommt, ist auch dies eine große Leistung. Wie schon im letzten Jahre konnte es auch in diesem Jahr kein Abschlussfest geben. Aber dafür erhielt jeder Teilnehmer eine Wundertüte mit kleinen Preisen und der Urkunde. Die Büchereizentrale Schleswig-Holstein und die NORDMETALL-Stiftung haben die Aktion 2008 ins Leben gerufen; unterstützt wird sie vom Arena-Verlag und von örtlichen Partnern wie der Sparkassen-Stiftung Ostholstein, der LernInsel und der Inselbuchhandlung Rauert. Lese- und Medienkompetenz als Basis für gute Bildungschancen sollen gefördert werden.

Der Reporter 28.8.21

Fast 40 Lesezertifikate verteilt

Ferien-Leseclub der Stadtbücherei / 366 Bücher ausgeliehen

Fehmarn – Fast 40 Zertifikate, überwiegend in Gold, konnte Büchereileiterin Susanne Hansen an lesebegeisterte Schüler ausgeben, die in den Sommerferien am Ferien-Leseclub der Stadtbücherei Fehmarn teilgenommen haben. Insgesamt hatten sich 50 Schüler angemeldet.

Je nach Anzahl der gelesenen Bücher gab es ein Zertifikat in der Abstufung Gold, Silber und Bronze. Für das „wertvollste" Zertifikat hatten mindestens sieben Bücher gelesen werden müssen, so Hansen. „Der Spitzenreiter hat es in den Ferien sogar auf 35 Titel gebracht. Insgesamt wurden 366 Bücher bei dieser Aktion ausgeliehen", fällt die Bilanz der Büchereileiterin positiv aus, wenngleich sie darauf verweist, dass der Gedanke des Rekords gar nicht im Vordergrund stehe. Vielmehr solle Spaß am Lesen vermittelt werden. „Und wenn ein ungeübter Leser ein Buch schafft und dafür einen Stempel in seinem Logbuch bekommt, ist auch dies eine große Leistung", weiß Hansen.

Wie schon im ersten Corona-Sommer konnte es auch in diesem Jahr kein Abschlussfest geben. Aber dafür erhielt jeder Teilnehmer eine Wundertüte mit kleinen Preisen und der Urkunde. Unterstützt worden sei die Aktion unter anderem von den örtlichen Partnern Sparkassen-Stiftung Ostholstein, der Lerninsel sowie der Inselbuchhandlung Rauert, ergänzt Susanne Hansen. hö

Fehmarnsches Tageblatt 21/22.8.21

Ferienleseclub kam gut an auf Fehmarn

FEHMARN. Eine Idee mit Vorbildcharakter: Der Ferienleseclub kam auf Fehmarn auch in diesem Sommer gut an. 50 Schülerinnen und Schüler ab der zweiten Klasse hatten sich bei der Stadtbücherei freiwillig gemeldet, in den Ferien Bücher zu lesen und zu bewerten. In einem Logbuch trugen sie die Titel der gelesenen Bücher ein, am Ende konnten knapp 40 Zertifikate in Bronze, Silber oder Gold verliehen werden. „Tatsächlich waren die meisten sogar in Gold, wofür mindestens sieben Bücher gelesen werden mussten", freute sich Susanne Hansen im Namen der Stadtbücherei und fügte hinzu: „Der Spitzenreiter brachte es sogar auf 35 Titel, und insgesamt wurden 366 Bücher gelesen."

Aber Hansen betont: „Spaß am Lesen soll vermittelt werden. Und wenn ein eher ungeübter Leser ein Buch schafft und dafür einen Stempel ins Logbuch bekommt, ist auch das eine große Leistung." Wie im Vorjahr gab es zwar erneut kein Abschlussfest, aber dafür erhielt jeder Teilnehmer eine Wundertüte nebst Urkunde. oel

Lübecker Nachrichten 24.8.21

Neues Bibliothekssystem

Bücherei während EDV-Umstellung zu / Einige Daten weg

Fehmarn – Die Stadtbücherei Fehmarn bekommt ein neues Bibliothekssystem. So weit die gute Nachricht. Aufgrund der EDV-Umstellung wird die Bücherei vom 11. bis 13. Oktober geschlossen bleiben, auch die Ernst-Ludwig-Kirchner-Ausstellung im Obergeschoss der Bücherei ist in dieser Zeit geschlossen.

Die Onleihe von E-Medien werde trotzdem zur Verfügung stehen, weist Bibliothekarin Susanne Hansen in aktueller Mitteilung darauf hin. Am 14. Oktober können dann ganz regulär wieder Medien entliehen und zurückgegeben werden.

Eigene Daten stehen nicht mehr zur Verfügung

Das neue Bibliothekssystem, mit dem die Stadt künftig arbeitet, werde sowohl intern als auch extern viele neue Serviceleistungen und Recherchemöglichkeiten bieten, stellt Hansen in Aussicht. Zu erreichen ist der Katalog dann unter *https://sb-fehmarn.lmscloud.net/*. oder über die Homepage der Stadtbücherei.

Jedoch: Es gibt auch einen Wermutstropfen. Alle eigenen Daten im bisherigen Online-Katalog (Bibkat) werden dann nicht mehr zur Verfügung stehen, teilt Susanne Hansen mit. „Das betrifft zum Beispiel den Merkzettel und die Ausleihhistorie." Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei empfehlen daher allen Schmökerfreunden, sich wichtige Titel und Infos zu notieren. nic

Fehmarnsches Tageblatt 29.9.21

Stadtbücherei bleibt geschlossen

Die Stadtbücherei Fehmarn bekommt ein neues Bibliothekssystem und wegen der EDV-Umstellung bleibt die Bücherei vom 11.10 bis 13.10.21 geschlossen. Die Onleihe von E-Medien wird in dieser Zeit trotzdem zur Verfügung stehen. Ab Donnerstag, dem 14. Oktober können dann wieder Medien entliehen und zurückgegeben werden. Bei einem Blick in den dann neuen Online-Katalog wird man es dann deutlich sehen: Die Bücherei arbeitet mit einem neuen Bibliothekssystem, das sowohl intern als auch extern viele neue Serviceleistungen und Recherchemöglichkeiten bietet. Zu erreichen ist der Katalog dann unter https://sb-fehmarn.lmscloud.net/. oder über die Homepage der Stadtbücherei. Einen Wermutstropfen gibt es dabei aber auch. Alle eigenen Daten im bisherigen Online-Katalog (Bibkat) werden dann nicht mehr zur Verfügung stehen. Das betrifft z.B. den Merkzettel und die Ausleihhistorie. Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei empfehlen daher, sich wichtige Titel und Infos zu notieren. Auch die Ernst-Ludwig-Kirchner-Ausstellung ist Zeit geschlossen.

Der Reporter 1.10.21

Was Anstand in der Liebe bedeutet

Lesung mit Jan Christophersen in der Stadtbücherei

Fehmarn – Steen Friis ist studierter Philosoph und öffentlicher Intellektueller: Als Autor mehrerer Bestseller zu Fragen des Anstands wird er von der Presse zitiert, sobald die richtige Haltung zum aktuellen Weltgeschehen zur Debatte steht. In dieser Rolle fühlt Steen sich wohl – bis die Ereignisse weniger Tage all seine Werte infrage stellen. Mit seiner Frau und einem befreundeten Paar verbringt er ein Wochenende in seinem dänischen Inseldomizil. Man plaudert und geht gemeinsam in die Pilze, und ganz beiläufig erinnert seine Frau ihn an ein altes Versprechen: sich gegenseitig auch in der Liebe die größtmögliche Freiheit zu lassen. Noch bevor Steen sich über die ganze Tragweite dieses Gesprächs bewusst wird, geschieht ein Unglück, an dem er sich allein schuldig wähnt und das nicht nur sein Ego, sondern sein gesamtes Weltbild zu erschüttern droht.

Darin geht es in „Ein anständiger Mensch". Sein Buch, aus dem Autor Jan Christophersen am 15. Oktober (Freitag) in der Stadtbücherei Fehmarn lesen wird. In seinem zuletzt erschienen Roman wirft der 1974 in Flensburg geborene Autor die Frage auf, wer uns hilft, wenn wir schuldlos schuldig werden und was Anstand in der Liebe bedeutet.

Jan Christophersen macht im Rahmen der Lesereise Schleswig-Holstein Station auf Fehmarn. Seit Mitte August und noch bis zum 21. Oktober wird es zu zahlreichen literarischen Begegnungen quer durchs Land kommen.

Zahlreiche Autorinnen und Autoren lesen an wechselnden Orten aus zum Teil brandneuen Texten. Diese Veranstaltungen sind Teil eines gemeinsamen Projekts des Büchereivereins, des Landeskulturverbandes und des Landesverbandes der Volkshochschulen.

Christophersen, der mit seiner Familie in der Nähe von Kappeln lebt, wurde für seinen Roman „Schneetage" 2009 mit dem Debütpreis des Buddenbrookhauses ausgezeichnet.

Der Eintritt zur Veranstaltung am 15. Oktober um 19.30 Uhr ist frei. Es wird aber um Anmeldung gebeten, da die Platzkapazitäten beschränkt sind. Anmeldungen werden ab sofort in der Stadtbücherei Fehmarn, Bahnhofstraße 47, entgegengenommen. Auch telefonisch nimmt Bibliothekarin Susanne Hansen (04371 506144) verbindliche Zusagen an. Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Programms „Neustart Literatur" des Deutschen Literaturfonds. nic

Jan Christophersen liest im Rahmen der Lesereise Schleswig-Holstein in der Stadtbücherei Fehmarn aus seinem Roman „Ein anständiger Mensch". FOTO: MATHIAS ROTHÖR

Fehmarnsches Tageblatt 8.10.21

Lesung mit Jan Christophersen

FEHMARN. Die Stadtbücherei Fehmarn ist Station der Lesereise Schleswig-Holstein, heute um 19.30 Uhr liest Schriftsteller Jan Christophersen liest aus seinem jüngsten Roman „Ein anständiger Mensch", der fragt, wer uns hilft, wenn wir schuldlos schuldig werden und was Anstand in der Liebe bedeutet. Der Eintritt ist frei, es wird um Anmeldung gebeten in der Bü:herei, Bahnhofstraße 47, oder Telefon 04371/506144.

Lübecker Nachrichten 15.10.21

Themenraum in der Stadtbücherei

Fehmarn. Im Rahmen des Förderprogramms zum „Digitalen Masterplan Kultur" des Landes Schleswig-Holstein bieten insgesamt 30 schleswig-holsteinische Bibliotheken ab Herbst 2021 das neue Ausstellungsformat THEMENRAUM an. Das von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein initiierte Ausstellungsformat widmet sich jährlich mit einem landesweiten gemeinsamen Thema über einen Zeitraum von sechs bis acht Wochen aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen. Gestartet wird in diesem Jahr mit dem Motto „Freundschaft im Wandel". Es lädt dazu ein, sich intensiver mit den verschiedenen Facetten dieses Themas auseinanderzusetzen. In Kooperation mit der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek wurden Digitalisate, Bücher, Filme und Hörmedien zum Thema Freundschaft zusammengetragen, die nun in einer multimedialen Ausstellung präsentiert werden. Begleitend dazu werden in der Stadtbücherei diverse Aktionen angeboten. So gibt es z.B. eine Postkartenaktion unter dem Motto "ich dachte, ich melde mich mal wieder", es entsteht ein gemeinsames Freundebuch für die Stadtbücherei, Freundschaftsbänder können geknüpft werden, eine Freundschaftsbörse lädt zum Austausch ein. Ergänzt wird dies alles mit einer Ausstellung zu einer besonderen Freundschaftsart, der Städtefreundschaft. Bücher und Infomaterial zu den Partnerstädten Fehmarns Neringa und Orth an der Donau werden ausgestellt. Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es auch auf der Internetseite der Büchereizentrale Schleswig-Holstein https://www.bz-sh.de/aktuelles/neuigkeiten/digital-und-analog-themenraum-in-rendsburg.

Der Reporter 29.10.21

„Freundschaft im Wandel"

Stadtbücherei mit Auftakt des neuen Ausstellungsformats „Themenraum"

Fehmarn – Es will Themen Raum geben: „Themenraum" – ein neues Ausstellungsformat, das in der Stadtbücherei Fehmarn im Rahmen des Förderprogramms zum „Digitalen Masterplan Kultur" des Landes Schleswig-Holstein ebenso zu sehen ist wie in 29 weiteren schleswig-holsteinischen Bibliotheken.

Aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen widmet sich das von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein initiierte Ausstellungsformat. Jährlich steht ein landesweit gemeinsames Thema im Raum; gestartet wird mit dem Motto „Freundschaft im Wandel".

„Es lädt dazu ein, sich intensiver mit den verschiedenen Facetten dieses Themas auseinanderzusetzen", heißt es in aktueller Mitteilung der insularen Stadtbücherei, für die Bibliothekarin Susanne Hansen den neuen „Raum" in der Bücherei thematisch vorstellt. In Kooperation mit der Schleswig-holsteinischen Landesbibliothek wurden Digitalisate, Bücher, Filme und Hörmedien zum Thema Freundschaft zusammengetragen, die nun in einer multimedialen Ausstellung präsentiert werden.

Begleitend dazu werden in der Stadtbücherei diverse Aktionen angeboten. So gibt es zum Beispiel eine Postkartenaktion unter dem Motto „ich dachte, ich melde mich mal wieder", es entsteht ein gemeinsames Freundebuch für die Stadtbücherei, Freundschaftsbänder können geknüpft werden, eine Freundschaftsbörse lädt zum Austausch ein.

Ergänzt wird dies alles mit einer Ausstellung zu einer besonderen Freundschaftsart, der Städtefreundschaft. Bücher und Infomaterial zu den Partnerstädten Fehmarns, Neringa und Orth an der Donau, werden ausgestellt.

Der Themenraum „Freundschaft im Wandel" ist bis zum 28. November, digital und analog, in der Stadtbücherei Fehmarn zu erleben.

Weitere Infos zum Projekt gibt es auch auf der Internetseite der Büchereizentrale Schleswig-Holstein *bz-sh.de/aktuelles/neuigkeiten/digital-und-analog-themenraum-in-rendsburg.* hk

Den Thmenraum „Freundschaft im Wandel" gibt es bis zum 28. November in Fehmarns Stadtbücherei.

Fehmarnsches Tageblatt 30.10.21

Senioren reden über Freundschaft

Fehmarn – Am Dienstag (23. November) um 10 Uhr findet die nächste Frühstücksveranstaltung des Seniorenbeirates der Stadt Fehmarn statt. Thema ist diesmal „Freundschaft". Die Idee entstand gemeinsam durch Stadtbücherei und Seniorenbeirat. Derzeit wird eine multimediale Ausstellung zum Thema „Freundschaft im Wandel" in der Bücherei präsentiert. Begleitet wird dies mit diversen Aktionen wie einer Freundschaftsbörse oder dem Erstellen eines Freundschaftsbuches – und nun auch im Rahmen des Seniorenfrühstücks im Haus im Stadtpark.

Geplant sind Geschichten und Gespräche über verschiedene Freundschaften früher und heute. Poesiealben können mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig Es gilt die 2G-Regel. sp

Fehmarnsches Tageblatt 20.11.21

Rechtzeitig mit Lesestoff eindecken

Fehmarn – Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Stadtbücherei Fehmarn geschlossen. Daher bitten die Mitarbeiterinnen der Bücherei alle Leserinnen und Leser, sich rechtzeitig vor dem Fest mit Lesestoff zu versorgen. In dieser Zeit wird der erforderliche Jahresabschluss durchgeführt so Büchereileiterin Susanne Hansen. Letzter Öffnungstag vor Weihnachten ist der 23. Dezember, erster Öffnungstag im neuen Jahr der 3. Januar.

„Wer in dieser Zeit nicht auf Lese- oder Hörstoff verzichten möchte, dem empfehlen wir unsere ‚Onleihe zwischen den Meeren', die an jedem Tag rund um die Uhr erreichbar ist. Auch der Streamingdienstanbieter ‚Filmfriend' ist für unsere Kunden mit einer großen Auswahl an Filmen für Kinder und Erwachsene außerhalb unserer Öffnungszeiten erreichbar", heißt es in der Pressemitteilung der Stadtbücherei abschließend. hk

Fehmarnsches Tageblatt 14.12.21